

Zweiter Advent mit Gemeindesonntag und Weihnachtsfeier

Gemeindesonntag in adventlicher Stimmung mit Predigt, Musik und die Einstimmung auf die Weihnachtsfeier am Nachmittag prägten in der Gemeinde Bad Vilbel den 2. Advent 2025.

Schon um 9.30 Uhr startete in der Gemeinde das Vorprogramm am Sonntag. Das Instrumentalensemble stimmte die Anwesenden mit weihnachtlichen Klängen ein, bevor der Gemeindevorsteher den Gottesdienst zum 2. Advent feierte.

Das Kommen des Lichts in die Welt

Die priesterlichen Ämter betonten in der Predigt, sich immer neu für das Licht, für Christus, zu entscheiden. Wer das Dunkel vorziehe, habe möglicherweise etwas zu verbergen. Es gibt keinen Mittelweg. Im Licht Christi zu wandeln, bedeute, ein Leben in Buße, Wahrheit und tätiger Nächstenliebe zu führen. Darum möge man die Dunkelheit, die Sünde meiden und nach dem Licht, dem Vorbild Jesus Christus, streben.

Kindgerechter Predigtteil

Priester Axt hatte für die Kinder Schlafmasken mitgebracht, um ihnen den Unterschied von Licht und Dunkel erlebbar zu machen. Er erklärte auch, dass er bei einer Sonnenfinsternis einmal erlebt habe, dass es nicht nur dunkel werde, sondern man auch sofort verspüre, dass es kälter wird.

Wenn man mal etwas falsch gemacht hat, wünscht man sich möglicherweise, dass das im Dunkeln bleibt und nicht so schnell „ans Licht kommt“. Das ist zwar verständlich, aber es sei doch besser, lieber gleich zuzugeben und sich bewusst zu ändern. Deshalb sei man bei Jesus im Licht immer gut aufgehoben, denn seine Liebe erwärmt und verzeiht. Sich an Jesus zu orientieren im eigenen Handeln, mache alle glücklich.

Lehrkräfte der Gemeinde

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und Abschluss des Gottesdienstes mit Gebet und Segen stellte der Gemeindevorsteher noch einmal die vielen ehrenamtlichen Lehrkräfte der

Gemeinde vor.
Zwar waren nicht alle anwesend, aber so wurde der Reichtum der Gemeinde auch in diesem Bereich allen erneut bewusst.

Adventsgemeinschaft im Haus der Begegnung

Am Nachmittag des zweiten Advents traf sich die Gemeinde im "Haus der Begegnung" zur Weihnachtsfeier. Ein paar Helfer hatten zuvor Tische gestellt, eingedeckt und weihnachtlich dekoriert. Viele Glaubensgeschwister brachten etwas zu essen mit, so dass um 15 Uhr nicht nur fast alle Plätze, sondern auch das Buffet mit Kuchen, Gebäck und deftigen Leckereien reichlich gefüllt war.

Nach gemeinsamem Gebet eröffnete das Gemeindeorchester die Weihnachtsfeier mit den Klängen zum gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „Oh du Fröhliche“. Anschließend wurde die Gelegenheit zu gemeinsamen Gesprächen bei gemeinsamem Kaffeetrinken gerne genutzt.

Eine kleine Geschichte vermittelte durch ein fantasievolles Fabelwesen, wie schwer es vielen Menschen in der schnelllebigen Zeit fällt, das Wesentliche der Adventszeit auch wirklich zu leben.

Der Gemeindechor erfreute anschließend die anwesenden Geschwister mit Liedvorträgen und einige Kinder trugen zur Begeisterung aller noch etwas vor. In einem Nebenraum arbeiteten Kinder und Begeisterte an einer bunten Überraschung zum neuen Jahr.

Wie auch die Jahre zuvor hatte die jugendliche Moderatorin Katja Rau auch wieder einen Jahresrückblick zusammengestellt, der nochmal an viele besondere Gottesdienste und Ereignisse des Jahres 2025 erinnerte.

Die Zeit verging schnell und alle Anwesenden konnten einen schönen und inhaltsreichen Adventssonntag verleben.

8. Dezember 2025

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann















